



BADEORDNUNG

Badeordnung samt Baderegeln erstellt aufgrund behördlicher Anordnung und nach Gesetzeslage.

Camping Brunner liegt direkt am Millstätter See. Das gesamte Campinggelände – einschließlich Liegewiese und Strand (im Folgenden kurz „Strand“ genannt) – ist Privatgrund von Camping Brunner GmbH & Co KG (Familie Brunner) – im Folgenden kurz „Camping Brunner“ genannt. Die Benutzung ist ausschließlich unseren Gästen vorbehalten.

Natürliches Gewässer

Der Millstätter See ist ein natürliches Oberflächengewässer und kein Bad im herkömmlichen Sinn. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Baden in einem natürlichen Gewässer und die Benutzung der damit verbundenen Anlagen Gefahren in sich bergen, die durch entsprechende Vorsicht und richtiges Einschätzen der eigenen Fähigkeiten vermieden werden können.

EIGENVERANTWORTUNG und HAFTUNGSAUSSCHLUSS

• Achtung! Keine Badeaufsicht!

Eltern haften für ihre Kinder! Zutritt zum Strand und Benutzung des Strandes für Kinder unter 8 Jahren nur in Begleitung einer verantwortlichen Person. Camping Brunner übernimmt keine Beaufsichtigung Unmündiger, von Personen mit besonderen Bedürfnissen und Nichtschwimmern.

Das Betreten sowie die Benutzung des Strandes von Camping Brunner sowie des Millstätter Sees erfolgen auf eigene Gefahr und Verantwortung. Camping Brunner haftet nicht für Verletzungen, die durch den üblichen Zustand der Einrichtungen bei unvorsichtigem Handeln des Gastes hervorgerufen werden.

Camping Brunner haftet nur für von ihr zu vertretenden Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit und übernimmt darüber hinaus keinerlei Haftung für entstandene Sach- und Perso-

nenschäden. Es wird ausdrücklich auf gefährliche Stellen/Situationen, wie z. B. nasse Stege, Pontons, Betonelemente (Wellenbrecher), Bootsslip, Bootsstellagen, Unebenheiten/Hindernisse im Sand oder auf der Wiese und die Möglichkeit von Insektenstichen hingewiesen.

- **Strand nachts nicht beleuchtet!**

BADEREGELN und BADEORDNUNG

Die österreichischen Baderegeln sind zwingend zu beachten und die Einhaltung dieser Badeordnung ist zwingend erforderlich. Den Anweisungen des Personals ist uneingeschränkt Folge zu leisten.

• **Unterlassen von Gefährdungen und Belästigungen**

Es ist alles zu unterlassen, was andere Badegäste belästigen oder gefährden könnte. Verschmutzung ist zu vermeiden. Entsprechende Rücksicht ist zu nehmen auf das Ruhe- und Erholungsbedürfnis anderer Gäste.

- Baden nur in üblicher Badebekleidung. Nacktbaden ist nicht gestattet.
- Springen vom Badesteg verboten! Es wird ausdrücklich auf die Gefährlichkeit und die Verletzungsgefahr für Dritte hingewiesen. Jeder Gast hat selbst darauf zu achten, dass er sich und andere nicht gefährdet. Das gilt auch für die Badeinsel (Ponton).
- Nichtschwimmerabgrenzungen beachten. Für übliche und naturbedingte Gefahren (auch innerhalb des Nichtschwimmerbereiches) übernimmt Camping Brunner keine Haftung. Es steht im Ermessen und in der Eigenverantwortung des Badegastes, übliche Vorsicht walten zu lassen.
- Beachten Sie die Gefahren, die von motorbetriebenen Schiffen ausgehen können.

Linienfahrzeuge: Das Baden und Schwimmen im Umkreis von 100 m um die Schiffsanlegestelle während des Anlegens, Verweilens und Ablegens der Schiffe ist verboten. Schiffe müssen sich bei An- und Ablegemanövern durch einen langen Ton und beim Ablegen achteraus (Schiff fährt rückwärts) durch drei kurze Töne ankündigen. Verlassen Sie bitte während dieser Zeit unbedingt den Gefahrenbereich (Verordnung Zl. 08-Sch-443/9-2014 idgF). Übertretungen werden nach dem Schifffahrtsgesetz § 42 bestraft.

Wasserschiffe: Meiden Sie die Ein- und Ausfahrtschneise, die durch gelbe Bojen gekennzeichnet ist. Sollten Sie sich dennoch in diesem Bereich aufhalten, geschieht dies auf eigene Gefahr.

- Bei schlechtem Wetter (Wellengang, Gewitter usw.) ist das Baden verboten.

- Abgrenzungen des Strandes/Campinggeländes und Bootsstellagen dürfen nicht er- und überklettert werden.
- **Ballspiele, Radfahren, Angeln, Hunde, Enten und Schwäne Füttern sowie Radios** und andere Geräte mit Geräusentwicklung sind im Strandbereich nicht erlaubt.
- **Boote, Surfbretter, große Schwimmtiere** usw. müssen in den Bootsstellagen oder auf den eigenen Stellplätzen gelagert werden und dürfen nicht – auch nicht kurzfristig während des Badebetriebes – am Strand oder auf der Liegewiese liegen (außer mit Sondergenehmigung und gegen Gebühr, Haftungsausschluss für Camping Brunner).
Fahrräder und sonstige Gegenstände dürfen nur so abgestellt werden, dass dadurch niemand belästigt, keine Zugänge verstellt und niemand gefährdet wird.
- Die Benützung von Motorfahrzeugen und ähnlicher Gerätschaften (motorbetriebene Boote, Modellboote, Jet Ski usw.) ist im Badebereich verboten. Boote mit Benzinmotor sind am Millstätter See (Ausnahmen: Linienschiffe, Wasserschiboote, Wasserrettung usw.) nicht gestattet. Boote mit Elektromotor sind im Rahmen der gesetzlichen Regelungen gestattet und dürfen nur außerhalb des Badebereichs zum Einsatz kommen.
- Der Einsatz von **Drohnen** ist auf dem gesamten Campinggelände – einschließlich Strand – nicht gestattet.
- Für Diebstahl, Verlust und Beschädigung von eingebrachtem Eigentum unserer Gäste wird keine Haftung übernommen!
- Fundgegenstände sind in der Rezeption abzugeben.

MELDEPFLICHT / HILFELEISTUNGSPFLICHT

Verunreinigung, Beschädigungen, Auffälligkeiten und Beschwerden sind in der Rezeption zu melden. Jeder Gast ist verpflichtet, die notwendige erste Hilfe oder andere Hilfestellungen zu leisten.

HILFE IM NOTFALL

Campingrezeption verständigen (betriebliche Ersthelfer)

Erste-Hilfe-Koffer:

in Rezeption oder im Eingangsbereich Sanitäranlagen

Notrufeinrichtung:

beim Fahnenmast im Bereich des Badesteges

AED (Automatisierter Externer Defibrillator):

im Eingangsbereich Sanitäranlagen

Notrufeinrichtung ausschließlich im Notfall betätigen. Ein mutwilliger Missbrauch des Notrufs ist strafbar.

Im Notfall bitte entsprechende Institutionen verständigen:
Rezeption Camping Brunner: 0043 4246 7189 (oder 7386)
Euro-Notruf: 112
Wasserrettung: 130
Feuerwehr: 122
Polizei: 133
Rettung: 144
Vergiftungszentrale: 0043 1 406 43 43

BADEREGELN

1. Körperliche Gesundheit ist Voraussetzung!
Kein Fieber, keine ansteckenden Krankheiten, besonders keine Hautausschläge; Arzt fragen: Herz, Lunge, Ohren
2. Beachte stets die Badeordnung!
Infoblätter, Hinweistafeln, Anschläge
3. Kühle dich ab, bevor du ins Wasser gehst!
Gewöhnung des Körpers (36,7 Grad C) an die Wassertemperatur durch Benetzen von Puls und Schläfen – Herzschlaggefahr!
4. Bei Kältegefühl raus aus dem Wasser!
Blasse Füße, blaue Lippen, Gänsehaut – Krampfgefahr = Zusammenziehen der Muskeln
5. Bei Ohrenerkrankungen nicht tauchen oder springen!
Gefahr des Wasserdruckes auf das innere Ohr und Gleichgewichtsorgan
6. Vermeide zu lange Sonnenbäder!
Rötung der Haut = Verbrennung 1. Grades; Durchblutungsstörungen
Blasenbildung und Ablösen der Haut = Verbrennung 2. Grades
7. Schwimme nie mit überfülltem Magen!
Verdauungsapparat braucht alles überschüssige Blut – Gefahr von Ohnmacht und Auswirkung auf Herzschlag
8. Mute dir selbst nie zu viel zu und verleite andere nicht zu Waghalsigkeit!
Sprünge nur dort, wo es erlaubt ist und die Wasserfläche frei ist. Schwimme in offenem Wasser nur in Begleitung. Vermeide das Anschwimmen von verankerten und vorbeifahrenden Schiffen – Sog!
9. Springe niemals in dir unbekannte Gewässer!
Keinen Kopfsprung in seichtes oder trübes Wasser – Schädelbasisbruch
Paket- oder Schrittsprung ist nicht so tiefführend
10. Sei vorsichtig beim Wildbaden!
Beim Baden im See ist besondere Vorsicht walten zu lassen. Meide sumpfiges und schilfdurchwachsenes Wasser. Beobachte deine Kameraden genau und leiste bei Bedarf Hilfe.